Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 13 (1937)

Heft: 15

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

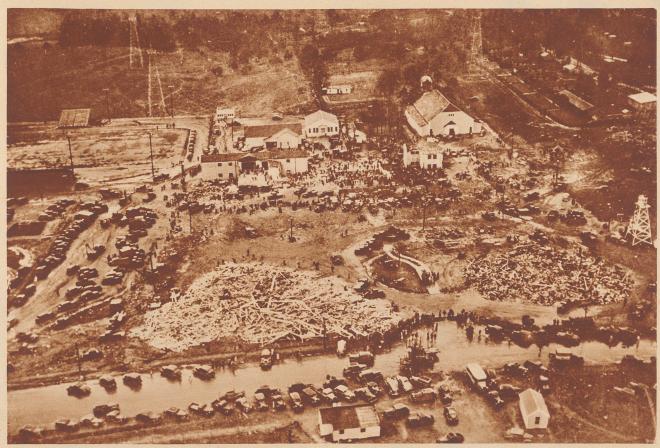
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Das erste Originalbild von dem großen Explosions-Unglück in New London in Texas

bei welchem gegen 500 Schulkinder umkamen. Vorn links und rechts liegen die bereits weggeräumten Trümmermassen, in der Mitte. zwischen den zunächstliegenden zwei Häusern, stand die Schule, von der kein Stein auf dem andern geblieben ist. Man erinnert sich, daß die mangelhafte Heizungsanlage und insbesondere die Verwendung gefährlicher Grubengase bei deren Betrieb die Ursache des Unglücks bildeten.

sache des Unglücks bildeten.

La première photographie originale de Pexplosion de New London (Texas). Au premier plan, à gauche et à droite, les monceaux de ruines. Au centre else bâtiments subsistants, était l'école dont il ne reste plus une pierre. On se souvient que la cause de cette catastrophe, qui causa la mort de 500 enfants, résidait dans l'emploi des gaz souterrains (provenant des mines voisines) pour le chauffage de l'école.

Die erfolgreiche Siebzehnjährige

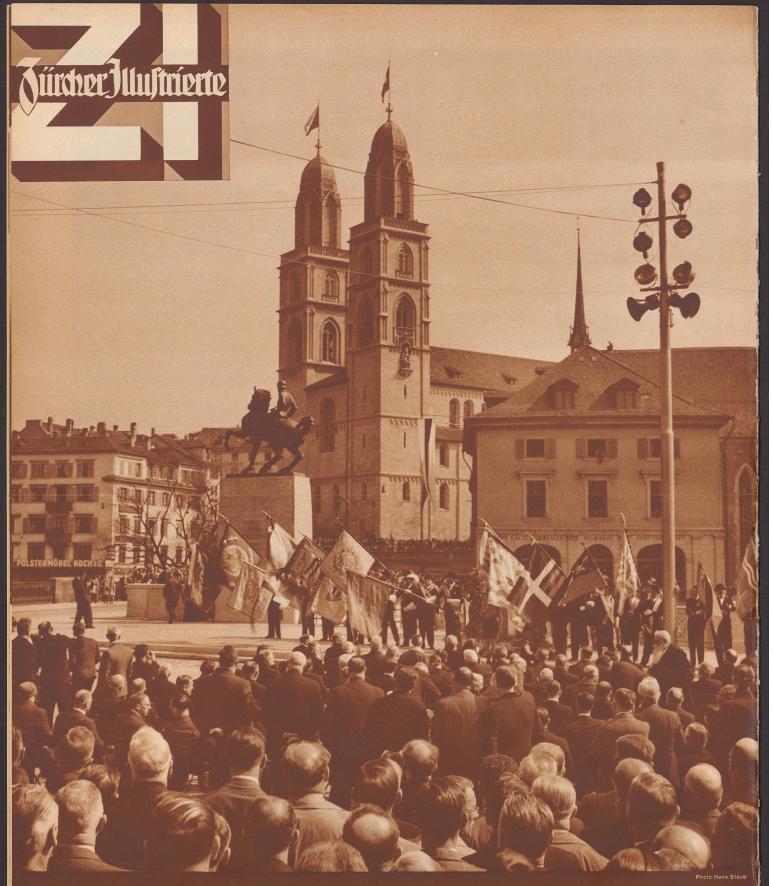
Die 17jährige Geigerin Heidy Sturzen-egger aus dem Kanton Appenzell ist kein «Wunderkind», aber eine erstaun-lich begabte junge Künstlerin, die un-längst mit einem Violinkonzert in der Zürcher Tonhalle überraschende Proben ihres Könnens ablegte. Bild: Die junge Geigerin mit ihrem Lehrer Bela Szigeti.

Stegetin Helmit Leinet Des Sagett.

A 17 ans, la jeune violoniste Heidy Sturzenegger, d'Appenzell, vient de débuter brillamment dans un concert à la Tonhalle de Zurich. On la voit ici en compagnie de son maître Bela Szigeti.

Photo Schuh-Prisma

Die ZI erscheint Freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postschede-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.30. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenewesen: Werner Sinniger • Insertionspreize: Die einspatige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.— Schlüß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Fercheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich, Worgartenstraße 29 • Telegramme: Conzetthuber • Telephon: 51.790 • Imprimé en Suisse



Bürgermeister Hans Waldmann

enthauptet in Zürich am 6. April 1489, als Reiterstandbild enthüllt und geweiht am 6. April 1937.

Jetzt steht es auf seinem Platz, das vielbesprochene und umstrittene Waldmann-Denkmal Hermann Hällers. Was lange währt, wird endlich gut. Zürich ist um ein wunderschönes Werk plastischer Kunst reicher. Hans Waldmanns Gestalt und sein Geschick werden nie aufhören, die Zürcher zu beschäftigen, tausend und tausende hörten am strahlenden Frühlingstage, daß die Stadt mit dem Denkmal eine Art später, um Jahrhunderte verspäteter Sühne, einem großen Staatsmann erweise, der im Leben und im Sterben über das Maß des Gewohnten hinausging-

Mardi dernier, dès l'aube, 22 coups de canon venaient rappeler aux Zurichois l'anniversaire de la mort d'Hans Waldmann, exécuté le 6 avril·1489. Cet anniversaire revêtait cette année une importance particulière, car l'on inaugurait un monument à l'ancien bourgmestre de la ville, œuvre du grand sculpteur Haller. Drapeaux aux croisées, cloches, chœurs de 400 hommes, discours du Dr Brunner, chef de la corporation du «Chameau» et président du comité du monument, discours du Dr Klöti, maire de Zurich, banquet. Une vraie fête cantonale sous le soleil printanier.